

Erarbeitung einer Studie zur Entwicklung des Schulstandortes Alach mit Variantenuntersuchung

Historie und Aufgabenstellung

Die "Bergkreisschule" in Alach wird zurzeit als einzügige Grundschule betrieben. Der Schulbetrieb findet auf dem Grundstück Vor dem Hirtstor 18 statt. Der Schulstandort besteht aus Gebäudeteilen verschiedener Baujahre.

An das aus dem Jahr 1913 stammende alte Schulgebäude wurde im Jahr 1975 ein Erweiterungsbau angebaut. Der eingeschossige Baukörper wurde in Plattenbauweise errichtet und mittels Verbinderbau an den Altbau angeschlossen. Zur östlichen Seite schließt das eingeschossige Gebäude an den ehemaligen Kindergarten an. Dieser Kindergarten wurde 1949 errichtet. Nach dem Neubau eines Kindergartens auf dem benachbarten Grundstück wurden die Räumlichkeiten des Kindergartens in das Schulgebäude integriert.

Für die verschiedenen Baumaßnahmen an den Gebäuden wurden von 2013 bis 2021 erhebliche finanzielle Mittel verausgabt.

Aufgrund steigender Schülerzahlen soll die "Bergkreisschule" Alach zukünftig als zweizügige Grundschule betrieben werden.

Zur schnellen Lösung wurden mehrere Ansätze zur Behebung der räumlichen Missstände untersucht. Dazu zählen die Umnutzung des Saales der ehemaligen Gaststätte, aber auch Überlegungen das leerstehende Bowlingcenter umzubauen.

Alle bisher angedachten Möglichkeiten konnten keinen dauerhaften und zufriedenstellenden Lösungsansatz aufzeigen.

Daher beauftragt das Amt 23 eine Studie, die durch Untersuchung von Varianten Lösungsansätze aufzeigen und als Entscheidungshilfe für die Ämter der Stadtverwaltung dienen soll.

- Variante 1 Erweiterung der vorhandenen Schulgebäude auf dem Schulgrundstück, gegebenenfalls durch Aufstockung des eingeschossigen Gebäudeteiles unter Berücksichtigung statisch-konstruktiver Besonderheiten.
- Variante 2 Trotz bereits verausgabter finanzieller Mittel für die Sanierung der Schulgebäude soll der Abbruch der Bestandsgebäude und Errichtung eines Neubaus untersucht werden.
- Variante 3 Neubau einer Schulerweiterung auf der angrenzenden Sportplatzfläche incl. Errichtung einer neuen Ein-Feld-Sporthalle mit separatem Sanitärbereich für ein neu zu schaffendes Kleinspielfeld, welches u.a. der Vereinsnutzung dienen soll.
Der separate Sanitärbereich für die Vereinsnutzung soll für Damen zwei Duschen, zwei WC und zwei Handwaschbecken und einen Umkleidebereich

von 15-20 m² haben. Der Sanitärbereich für die Herren umfasst zwei Duschen, zwei Urinale, ein WC und einen Umkleidebereich von ca.15-20m².

Die nachzuweisenden Flächen für die zweizügige Grundschule sollen sich am "Erfurter Raumprogramm für allgemeinbildende Schulen" orientieren. Ergänzend steht eine Aufstellung des Raumbedarfs vom Amt für Bildung aus dem Jahr 2020 zur Verfügung.

Als Inhalt der Studie erwarten wir Inhalte der Leistungsphase 1 und teilweise 2 nach HOAI § 34 in relevanter Darstellung. Es ist besonderer Wert auf die statisch- konstruktive Umsetzbarkeit von Erweiterungen am Bestand zu legen. Bestandteil des dokumentierten Ergebnisses soll ebenfalls eine Grobkostenschätzung sein. Das der im Lageplan dargestellte Teil des Sportplatzes im Außenbereich liegt, wird für die Erarbeitung der Studie vernachlässigt. Die Stadtverwaltung wird gegebenenfalls die nötigen Maßnahmen ergreifen, um Baurecht herzustellen. Die Darstellung der zur Verfügung stehenden Teile des Sportplatzes ist eine Annahme und muss nicht vollumfänglich eingehalten werden. Ziel ist, nach Errichtung eines Erweiterungsbaus die nötige Fläche für ein Kleinspielfeld zur Verfügung zu haben.

Folgende Unterlagen werden zur Verfügung gestellt:

- Bestandsunterlagen des bestehenden Schulgebäudes
- Lageplan
- Auszug aus ERaS Raumbedarf Grundschule
- Raumprogramm GS 36 vom Amt für Bildung

Zu liefernde Unterlagen:

- Lageplan
- Systemgrundrisse
- Systemschnitt
- Kostenschätzung der KG 300 + 400

Zeitplan:

- Einholung Angebote für die Erarbeitung der Studie 47.KW 2021
- Auswahl des zu beauftragenden Büro 48.KW 2021
- Beauftragung des ausgewählten Büro 49.KW 2021
- Abgabe der Studie 11.KW 2022
- Zwischentermine nach Absprache

Bitte senden Sie Ihr Pauschalangebot bis spätestens zum **26.11.2021** per E-Mail an das Amt für Gebäudemanagement, SG Entwurf, Frau Günther: ute.guenther@erfurt.de

aufgestellt: A 23, SG Entwurf
04.11.2021